

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 10.12.2018;
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Jakobsen, Reiner

Meincke, Dirk

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Taplik, Stefan

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Burmeister, Thorsten

Mathews, Michael

Meyer, Peter

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Änderungen der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung 19.11.18
- 6) Bericht der Bürgermeisterin
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Montessori-Schule in Gudow
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2017
- 10) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019
- 11) Konzept zum ruhenden Verkehr in der Hauptstraße
- 12) Verschiedenes
- 14) Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Gemeindevertreter/innen, Frau Hannemann von der Montessori-Schule sowie alle Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist vollständig und beschlussfähig.

2) Änderungen der Tagesordnung

Frau Kelling möchte dem Beschluss des Bau- und Wegeausschusses folgen und den TOP 11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung streichen. Es gibt noch zu viele offene Fragen und sie möchte den TOP im nächsten Jahr beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung zu streichen und im nächsten Jahr darüber zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Kelling möchte hinter TOP 8 den TOP Prüfung der Jahresrechnung 2017 einfügen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP Prüfung der Jahresrechnung 2017 auf die TOP zu setzen.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Weiter teilt sie mit, dass der TOP 14 Grundstücksangelegenheiten gestrichen werden kann, da dazu nichts vorliegt.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Kelling bittet darum den TOP 13 Personalangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 13 Personalangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

5) **Niederschrift der letzten Sitzung 19.11.18**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift.

6) **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Kelling berichtet von folgenden Terminen die sie wahrgenommen hat.

Am 22.11.18 war Amtsausschuss in Büchen:

- Hier wurde der bisherige Behindertenbeauftragter, Herr Wolfgang Kroh wiedergewählt.
- Es wurde ein Wildschadenschätzer bestellt
- Es wurde der Nachtragshaushalt und Haushalt 2019 beschlossen

Am 28.11.18 war die Bürgermeisterdienstversammlung vom Kreis

Es wurde über folgenden Themen berichtet:

- Zukünftige Kita- Finanzierung
- Klärschlammabeseitigung
- Wohnraumentwicklungskonzept
- Haushaltssituation
- Abfallabeseitigung im Kreis

Es gab eine Veranstaltung vom Amt zum Thema Brücken u. Durchlässe.

Am 29.11.18 war Schulverbandsversammlung

Es wurde über folgende Themen beraten:

- Änderung der Satzung für die OGTS
- Nachtragshaushalt und Haushaltsplan 2019

Am 03.12.18 hatte sie einen Termin zusammen mit Frau von Bülow und Herrn

Taplik bei der Kommunalaufsicht den Haushalt betreffend.

Am 05.12.18 war sie auf der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses und am 06.12.18 bei der des Haupt- und Finanzausschusses.

7) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

8) Montessori-Schule in Gudow

Hierzu begrüßt Frau Kelling noch einmal Frau Hannemann von der Montessori-Schule und übergibt ihr das Wort. Sie verteilt drei Kostenpläne, weitere verschickt sie gerne per Mail.

Frau Hannemann hat am 30.11.18 zusammen mit einer Architektin und den beiden Bauhofsmitarbeitern das Schulgebäude besichtigt.

Es müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden. Die Heizkörper müssen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden, die Sanitäranlage muss erneuert werden, die Elektroinstallation muss überprüft werden, ein Hausalarm muss eingerichtet werden und eine WLAN Anlage muss aufgebaut werden.

Frau Hannemann würde einen Raum gerne in Trockenbau unterteilen, so dass sie eine kleine Küche und ein Lehrerzimmer vorweisen kann.

Weiter müssen Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten ausgeführt werden. Für diese Arbeiten rechnet sie mit einem Kostenvolumen von ca. 90.000,- € wobei 10.000,- € für eine spätere Dämmung der Geschossdecke verwendet werden sollen.

Weiter ist zu klären wie die Heizkosten abgerechnet werden sollen, da die Schule nur über eine Heizungsanlage verfügt, die den Kindergarten, die Sporthalle und diese Räume versorgt. Sie schlägt eine Abrechnung über Quadratmeter vor. Weiter weist sie daraufhin, dass die Heizungsanlage ca. 15 Jahre alt ist und man in ca. 5 Jahren mit einer Erneuerung rechnen muss. Hier ist zu klären wie mit den Kosten umgegangen werden soll.

Herr Eggers möchte wissen welche Rechtsform diese Schule hat. Es ist eine gGmbH.

Herr Möllmann wirft das Problem mit den Parkplätzen auf. Aufgrund von anderen Schulzeiten als beim Kindergarten dürfte das kein Problem werden.

Herr Meincke wirft ein, dass der Brandschutz überarbeitet werden muss und eine Brandmeldeanlage installiert werden muss.

Herr Goebel möchte wissen, ob die Sporthalle auch mit genutzt werden soll. Da die Schule Waldtage und Schwimmunterricht anbietet ist das nicht unbedingt notwendig

Herr Jakobsen möchte wissen, ob es denn eine Nachfrage an Schülern gibt. Das wird bestätigt.

Frau Hannemann möchte gerne zum nächsten Schuljahr 2019 mit ihrer Arbeit beginnen. Die Gemeindevertretung hat noch etliche Bedenken. Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Montessori-Schule im alten Schulgebäude in Gudow weiter zu verfolgen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 6 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Kelling bedankt sich bei Frau Hannemann und diese verlässt um 20:05 Uhr die Sitzung.

9) Prüfung der Jahresrechnung 2017

Frau Kelling trägt die Vorlage vor.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 3.393.805,03 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 873.814,97 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt imt in Höhe von 137.191,51 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 9.447,55 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019

Frau Kelling stellt die Vorlage vor. Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und es ergeht folgender Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2019 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Konzept zum ruhenden Verkehr in der Hauptstraße**

Frau Kelling stellt die Vorlage vor. Der Bau- und Wegeausschuss hat beschlossen das Konzept nicht weiter zu verfolgen. Dem schließt sich die Gemeindevertretung an.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Konzept zum ruhenden Verkehr in der Hauptstraße nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 3

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) **Verschiedenes**

Frau Kelling berichtet von einem ersten Treffen zur Planung der 825 Jahrfeier. Der Schützenverein hat angeboten das Schützenfest um 1 Woche vor zu verlegen und das Zelt dann für einen geringeren Betrag für eine Woche stehen zu lassen. Dieses Angebot will die Gemeinde gerne annehmen.

Es gab den Vorschlag die Sitzungsgelder zu spenden. Frau Kelling wird zukünftig zu jeder Sitzung eine Spendendose aufstellen und es bleibt jedem selber überlassen, ob und wieviel er spenden will. Das Geld soll zweckgebunden verwendet werden. Sie schlägt vor, es für die Miete für das Zelt für die 825 Feier zu verwenden. In der Gemeindevertretung besteht darüber Einigkeit.

Frau Hagemann bittet um mehr Zählerkarten für die Gemeindemitarbeiter, die zur Zeit wieder die Wasserzähler in der Gemeinde ablesen. Frau Kelling erklärt, dass in diesem Jahr bereits mehr Zählerkarten ausgegeben wurden. Durch das Einstecken der Karten brauchen sie nicht mehrmals die Hausbesitzer aufsuchen. Frau Hagemann möchte wissen, ob es schon Vorschläge für die Dacheindeckung für das betreute Wohnen in der Promenade gibt. Hier liegt noch nichts vor.

Herr Möllman bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit und freut sich auf das nächste Jahr.

Herr Sohns, Herr Goebel und Herr Taplik schließen sich an. Weiterer Dank geht an die Mitarbeiter der Gemeinde und für die gute Zusammenarbeit mit dem Amt Büchen insbesondere mit Frau Volkening.

Frau Kelling bedankt sich ebenfalls bei allen. Ihr Motto für das nächste Jahr lautet: So machen wir weiter!

14) **Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Frau Kelling möchte sich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern für ihre geleisteten Dienste bedanken und überreicht ein kleines Präsent sowie die Einladung zum anschließenden Essen.

Als erstes bittet sie Herrn Mathews zu sich. Herr Mathews war ab 2016 für die Gemeindevertretung als Nachrücker für Herr Gorgon tätig. Er hat sogar noch Knick auf eigene Rechnung abgenommen und entsorgt.

Als nächstes bittet sie Herrn Thorsten Burmeister zu sich. Er war seit 2011 in der Gemeindevertretung tätig und ist jetzt noch im Wirtschaft, Kultur, Jugend und Sportausschuss dabei.

Dann bittet sie Herr Peter Meyer zu sich. Er war seit 2008 in der Gemeindevertretung aktiv und unterstützt die Gemeinde weiterhin mit der kostenlosen Pflege der Homepage.

Als letztes bittet sie Herrn Jürgen Holst zu sich. Dieser hat seit 1984 für die Gemeindevertretung gearbeitet. Davon war er 9 Jahre als Bürgermeister in der Gemeinde tätig.

Die Herren Laubach, Strutz und Schmöckel haben sich für diesen Abend entschuldigt.

Frau Kelling bedankt sich auch bei den ausgeschiedenen wählbaren Bürgern für die geleistete Mitarbeit.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

gez. Simone Kelling

Bürgermeisterin

.....

Claudia Edler
Schriftführung